

**D**igitalisierung ist ein gesellschaftlicher Megatrend. Für Bibliotheken, Museen, Volkshochschulen und Theater geht es beim digitalen Wandel daher um sehr viel mehr als um ein bloßes digitales Erfassen von Katalogen und Exponaten oder um eine eigene Facebook-Seite. Durch die Digitalisierung ergeben sich für die Angebote, die Themen sowie die Kommunikations- und Vermittlungsarbeit von Kultur- und Bildungsinstitutionen neue Bedingungen und Arbeitsweisen. Gleichzeitig ändert sich das Selbstverständnis der Kulturinstitutionen im öffentlichen Raum und in der Gesellschaft.

Nicht selten fehlt es den Kulturinstitutionen an Geld, Ausstattung, Konzept und politischer Unterstützung, um den digitalen Wandel zu gestalten. Auf dieser Tagung bietet sich die Gelegenheit, Strategien und praktische Herangehensweisen zu erörtern. Dabei werden Beispiele aus unterschiedlichen Sparten betrachtet. Schwerpunkte sind dabei:

- *Inhalte:* Wie gelingt die Transformation von analog zu digital in der Programmarbeit? Welche digitalen Inhalte und virtuellen Angebote entstehen, wie werden sie präsentiert und vermittelt?
- *Nutzerverhalten und Nutzerentwicklung:* Welche Angebote wollen die Nutzerinnen und Nutzer? Wie kommunizieren Kultureinrichtungen mit Nutzer/-innen in Web und Social Media? Welche, eventuell auch neuen, Zielgruppen lassen sich digital erschließen?
- *Strukturen und Ressourcen:* Wie verändert die Digitalisierung den internen Betrieb der Kulturinstitutionen? Welche neuen Aufgaben und Strukturen entstehen, z.B. durch Marketing und Vermittlungsarbeit in den sozialen Netzwerken?
- *Räume und Öffentlichkeit:* Wie verändern sich die gesellschaftlichen Funktionen der Einrichtungen? Welche Öffentlichkeit adressieren sie? Warum sind Kulturinstitutionen als reale Räume mehr denn je gefragt?

Sie sind herzlich eingeladen, diese Fragen mit uns zu diskutieren!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum  
Kathrin Hartmann, Koordinatorin Kompetenznetzwerk für Bibliotheken und Leiterin Projekte und Programme des Deutschen Bibliotheksverbands, Berlin  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

190,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 95,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 115** oder im Internet unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de) oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **22.11.2017** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 10750**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06  
Albert.Drews@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115  
Birgit.Wolter@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **29.11.2017** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **01.12.2017** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



## On oder Off

Wie Kulturinstitutionen den digitalen Wandel gestalten

In Kooperation mit



## Mittwoch, 29. November 2017

- 15:30 Anreise der Teilnehmer/innen zum Nachmittagskaffee
- 16:00 Begrüßung und Eröffnung  
*Dr. Albert Drews*, Ev. Akademie Loccum  
*Kathrin Hartmann*, Deutscher Bibliotheksverband (dbv), Berlin
- 16:30 **Kultur und Bildung im Prozess der Digitalisierung ...**  
Eingangsvortrag  
*Prof. Dr. Angela Tillmann*, TH Köln, Leiterin des Forschungsschwerpunkts "Medienwelten"  
**... und wie Kulturinstitutionen diese gestalten**  
Eingangsdiskussion mit  
*Hella Schwemer-Martienßen*, Direktorin, Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen  
*Kay Voges*, Intendant Schauspiel, Theater Dortmund\*  
*Dr. Philipp Salamon-Menger*, Direktor, Volkshochschule Wiesbaden
- 17:45 **On oder off – Digitalisierung im Alltag der Kulturinstitutionen**  
Kleingruppendiskussion der Teilnehmenden zum Eingangsvortrag, zu den Kommentaren und zum eigenen Erleben im Arbeitsalltag
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kulturinstitutionen in der Stadt digital verankern – kulturpolitisch ...**  
*Christina Stausberg*, Referentin, Deutscher Städtetag, Köln  
*Kurt Eichler*, ehem. Geschäftsführer, Kulturbetriebe Dortmund  
**... und technisch-administrativ**  
*Dr. Dirk Petrat*, Leiter Amt Behördenmanagement, Behörde für Kultur und Medien, Hamburg  
*Robert Hackner*, Leiter Online-Büro, Stadt Nürnberg

## Donnerstag, 30. November 2017

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Digitale Strategien für Kultureinrichtungen – was läuft und wo klemmt es?**  
Beobachtungen von Berater/innen und Vordenker/innen  
*Dr. Christian Gries*, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, München  
*Julia Bergmann*, freie Trainerin und Beraterin, Bremen  
*Prof. Dr. Holger Simon*, Universität Köln und Pausanio Akademie GmbH & Co. KG, Köln

- 10:45 **Vom Off zum On – Aspekte des digitalen Wandels von Kulturinstitutionen**  
Vorstellung der Arbeitsgruppen-Beispiele im Plenum
- 11:15 Vertiefende, parallele Arbeitsgruppen
1. Aus analog wird digital – wie wandeln sich Aufgaben, Angebote und Arbeitsweisen?  
*Georg Hohmann*, Leitung "Deutsches Museum Digital", Deutsches Museum München\*  
*Joachim Sucker*, selbständiger Innovationsbegleiter, Hamburg  
Moderation: *Dr. Albert Drews*, Ev. Akademie Loccum
  2. Digitales Marketing, Vermittlung und kulturelle Bildung in social media – wer kann wie digital erreicht werden?  
*Anke Büttner*, Leitung Direktionsstab, Programm & Öffentlichkeitsarbeit, Münchner Stadtbibliothek  
*Dr. Tanja Praske*, Bloggerin und Social-Media-Beraterin für Museen, München  
Moderation: *Maiken Hagemeister*, dbv, Berlin
  3. Die digitale Kulturinstitution neu aufgestellt – was ändert sich strategisch, strukturell und bei den Abläufen?  
*Dr. Sabine Homilius*, Direktorin, Stadtbücherei Frankfurt a.M.  
*Axel Braun*, Städel Museum, Frankfurt a.M.  
Moderation: *Kathrin Hartmann*, dbv, Berlin
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Fortsetzung Arbeitsgruppen
- 15:00 Abschluss im Plenum mit Kommentaren von  
*Dr. Christian Gries*, München  
*Julia Bergmann*, Bremen  
*Prof. Dr. Holger Simon*, Köln
- 15:30 Kaffeepause
- 16:15 **Digitale Angebote von Kulturinstitutionen – so kann das aussehen!**  
Beispiele und Strategien zur Diskussion gestellt  
Deutsche Digitale Bibliothek,  
*Stephan Bartholmei*, ddb, Berlin  
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg  
*Friederike Fankhänel*, Hamburg  
Expanded Library, Stadtbibliothek Stuttgart  
*Meike Jung*, Stadtbibliothek Stuttgart  
Kulturhackathon Coding Da Vinici  
*Barbara Fischer*, Kuratorin für Kulturpartnerschaften, Wikimedia Deutschland, Berlin

\*angefragt

Social Media Kanäle, Büchereien Wien  
*Monika Reitprecht*, Digitale Angebote und Medienarbeit, Büchereien Wien (zugeschaltet) und weitere Angebote aus den Arbeitsgruppen des Vormittags

18:30 Abendessen

## 19:30 Die Kultureinrichtung vor Ort – wichtiger denn je?

Gespräch zur Transformation der Funktion von Kultureinrichtungen als öffentliche Räume  
*Dr. Norbert Kamp*, Direktor, Stadtbüchereien Düsseldorf  
*Prof. Dr. Anja Dauschek*, Direktorin, Altonaer Museum, Hamburg

## Freitag, 1. Dezember 2017

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Alleine geht es nicht – wer fördert, unterstützt und vernetzt?**  
Gespräch mit  
*Prof. Dr. Rainer Stamm*, Direktor, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg  
*Frank Frischmuth*, Geschäftsführer Finanzen, Recht, Kommunikation, Deutsche Digitale Bibliothek, Berlin\*  
*Jasmin Vogel*, Leiterin Marketing und Sponsoring, Dortmund U – Zentrum für Kunst und Kreativität
- 10:45 **Gut gerüstet für den digitalen Wandel?**  
Wie müssen Kulturinstitutionen personell, strukturell und finanziell aufgestellt sein, um digitale Angebote zu entwickeln?  
Abschließende Kleingruppendiskussion
- 11:30 **Haben Kulturinstitutionen eine (digitale) Zukunft und wenn ja, wie kommen sie dorthin?**  
Abschlussdiskussion mit  
*Prof. Dr. Wiebke Ahrndt*, Vizepräsidentin, Deutscher Museumsbund, Bremen  
*Barbara Lison*, Bundesvorsitzende, Deutscher Bibliotheksverband e.V., Bremen  
*Jutta Croll*, Vorstandsvorsitzende, Stiftung Digitale Chancen, Berlin  
*Dr. Christoph Köck*, Verbandsdirektor, Hessischer Volkshochschulverband, Frankfurt a.M.
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung  
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer  
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

---

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post  
an die **Evangelische Akademie Loccum**

**Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum**

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: [reinhard.behnisch@evlka.de](mailto:reinhard.behnisch@evlka.de)

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch  
hier direkt online anmelden: